

1a

Handwritten header text, possibly a name or title, partially obscured and mirrored.

den richtigen Begriff machen kann. Sowie man bei der Wehrmacht einem Feldwebel nicht überlassen kann zu beurteilen, ob ein ihm Untergebener Offiziersanwärter werden kann oder nicht, weil er, der Feldwebel, es gemeinhin selbst nicht werden kann, wäre es auch dringend erforderlich schon aus Gründen des Geschmackes und des Taktes einen beamteten Feldwebel von der [redacted] ne verantworten.

Sie werden mit der Hintansetzung empören muss, kraten vorgequemes und realisieren konnte

Amtsbezeichnungen von [redacted] gkeit ausüben, grundsä

ch all der von mir seitlicher Rücksichten, ges eine derartige Arbeit und besonderer Um sogar eine derartige

Lfd.	Nr.
35	v.
36	Zi

2.4
4. Januar 1940.

An

Herrn Regierungsassessor M u l l e r ,
Gruppe Kulturpolitische Angelegenheiten
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren.

P r a g I V . .
Czerninpalais.

Betr.: Fernsprechverzeichnis der Behörde des Reichsprotectors.

5

dem Falle, sondern auch in anderen Fällen vorliegt, keinesfalls den richtigen Begriff machen kann. Sowie man bei der Wehrmacht einem Feldwebel nicht überlassen kann zu beurteilen, ob ein ihm Untergebener Reserveoffiziersanwärter werden kann oder nicht, weil er, der Feldwebel, es gemeinhin selbst nicht werden kann, wäre es auch dringend erforderlich schon aus Gründen des Geschmacks und des Taktes einem beamteten Feldwebel von der Zusammenstellung von Amtsbezeichnungen von Menschen, die eine verantwortliche Referententätigkeit ausüben, grundsätzlich nicht zu

~~überlassen~~. *anzugreifen.*

Sie werden mir zugeben, dass es nach all, der, von mir seit Kriegsbeginn unter Hintansetzung jeglicher persönlicher Rücksichten, geleisteten Arbeit empören muss, wenn einem eines Tages eine derartige Arbeit eines Bürokraten vorgelegt wird, der trotz Krieg und besonderer Umstände sein bequemes und ruhiges Leben führt und sogar derartige Arbeit pro-

ante.
s für notwendig darau
in die Hände zahlreic
len krassen Unterschie
legenheiten und den U
lge Feststellungen des
seiner Referenten mi
verständlich sein. G

Walter Müller,
Regierungsassessor.

Prag, den 10. Januar 1940.

Herrn

Wolfram v. Wolmar

SS-Obersturmführer,

Pressepolitischer Referent
Gruppe Kulturpolitische Angelegenheiten
beim Reichsprotector in
Böhmen und Mähren
P r a g .

Lützowgasse 5.

Betrifft: Fernsprechverzeichnis

Reichsprotectors.

Ihr persönliches Schreiben vom 10. d. M.
Fernsprechverzeichnis habe ich

s beigefügt

Der von Ihnen beanstandete Mangel, das Fehlen einer Bezeichnung der Dienststellung, wird in Kürze behoben.

Ich bin der Ansicht, dass es genügt hätte, wenn Sie diesen "Mangel" sachlich gerügt hätten. Auf's schärfste muss ich es jedoch zurückweisen, dass Sie dies zum Anlass nehmen, Beamte der Behörde des Reichsprotectors mit unglaublich beleidigenden Ausdrücken zu belegen. Bevor ich dieserhalb Schritte unternehme, bitte ich Sie um Mitteilung:

1. Wer der in Abs. 2 Ihres Schreibens erwähnte "bürokratische Kleinkrämer" ist.
2. Wen Sie mit dem "subalternen Beamten" in Abs. 3 gemeint haben.
3. Wer nach Ihrer Ansicht die "krasse Geschmacklosigkeit" begangen hat, diesem subalternen Beamten zu überlassen, die Amtsbezeichnungen einzusetzen.
4. Von welchem "Bürokraten" Sie glauben annehmen zu dürfen, dass er "trotz Krieg und besonderer Umstände ein bequemes und ruhiges Leben führt".
5. Wer die Herren der Behörden "bisher jegliche" ist und die sie nur dann wenn sie sich selbst oder gegenüber in ein entsprechendes Verhältnis setzen. Ich darf zum Abschluss bemerken, dass Ihre vom 4. l. in meiner Mitteilung bedauere es, dass es einem Beamten nicht gelungen ist, wie er unter

4 7

A b s c h r i f t .

An den

Leiter der Gruppe Kulturpolitische Angelegenheiten beim
Reichsprotector in Böhmen und Mähren

z.H.v. SS-Hauptsturmführer Dr.Frhr.v.Gregory,

P r a g IV., Czernin-Palais.

Betrifft: Fernsprechverzeichnis der Behörde des Reichsprotectors.

In der oben erwähnten Angelegenheit hat der SS-Obersturmführer,
Regierungsassessor Müller unter Bezug auf mein Schreiben v.4.1.
an ihn, an mich unter dem 10.1.1940 ein Schreiben gerichtet. In diesem
Schreiben hat mir Herr Müller 5 Fragen gestellt, wozu er weder auf
Grund seiner Dienststellung, noch auf Grund meines Schreibens, das

ger der Behörde des Reichsprotectors

titler

Ihr

gez. Wolfram v. Wolmar.

Regierungsassessor Müller mein persönlich
zu einer offiziellen Aktion ver-
nem Dafürhalten charakteristisch
genug sein, um mich auch in dieser Beziehung von einer Beant-
wortung seines Schreibens zu entheben.

d.O.

1940

Wolfram von

SS-Stu

Prag, d

erungsrat Dr. G i e s